

Gott begegnet in der Corona-Zeit

Als Christen sind wir überzeugt, dass Gott mit seinen Kindern redet. Manchmal will er uns auf ihn aufmerksam machen oder uns lehren, aber er spricht auch, uns zu ermutigen und zu trösten. Auch wenn die Welt Kopf steht, können wir sicher sein, dass er weiterhin mit seinen Kindern redet. Als Musiker finden wir, dass Gott oft durch Musik mit uns kommuniziert – sogar in dieser konzertlosen Corona-Zeit.

Von den Schwierigkeiten des Frühlings und des Sommers wurde schon genug geredet: die Ängste, die Enttäuschungen, die Unsicherheit. Wir von eurobrass haben das auch erlebt. Aber mitten in unseren Ängsten, unseren Enttäuschungen und unserer Unsicherheit kam Gott immer wieder zu uns: Er machte uns auf ihn aufmerksam, er zeigte uns seinen Charakter und er ermutigte und tröstete uns in unserer derzeit unruhigen Welt. Er sprach zu uns auf verschiedene musikalische Weisen, zum Beispiel:

...Ein Kinderlied, dessen Text aus Jesaja 43,1 kommt: „Fürchte dich nicht . . . du bist mein.“

...Eine Musikandacht mit der Aussage, dass wir alle unsere Emotionen – auch die unangenehmen – zu Gott bringen dürfen und sie alle zu seinem Lob einsetzen können.

...Ein alter, beliebter deutscher Choral mit einer Botschaft, die heute brandaktuell ist: nämlich, dass Gott nach wie vor über das Universum herrscht.

...Das deutsche Requiem von Johannes Brahms, dessen Tiefe, Breite und Kraft uns einladen, uns in der großen Geschichte Gottes zu sehen: dass er in unserer zerbrochenen Welt und den Schmerzen unseres Lebens weiterhin wirkt, um sein ewiges Reich zu bauen, wo sein Lob in aller Ewigkeit erschallt.

Vielleicht ist Gott auch Ihnen während der Corona-Zeit durch Musik begegnet: ein Lieblingslied, das ermutigt, ein großes [Online]Konzert, das uns an seine Majestät erinnert oder einfach eine Melodie, die die Schönheit Gottes und die Schönheit seiner Schöpfung widerspiegelt. Wir danken Gott, dass er auch in solchen schwierigen Zeiten auf uns zukommt und uns begegnet. Wir hoffen, dass Sie auch diese Wahrheit erleben: wenn wir unsere Ohren und Herzen für den Herrn offen halten, können wir seinen Frieden, seine Stärke und seine Hoffnung empfangen.

Kurz gesagt...

...Während des Sommers hat es uns gefreut, Musik online präsentieren zu können – vielen Dank allen, die ein Konzertvideo oder unser Virtual Ensemble Video geschaut haben.

...Wir sind dankbar, dass wir am 09.08. als eurobrass-Quintett bei der Auferstehungsgemeinde Mainz spielen konnten. Wir hatten zwar geplant, als 12er Ensemble zu spielen, waren aber froh, zumindest mit der kleineren Besetzung das Lob der Gemeinde unterstützen zu können.

...Unser 2021 Workshop ist fast vollständig belegt, aber ein paar Plätze sind noch frei. Wer kommt noch dazu? Mehr Infos/Anmeldungsformular können Sie auf unserer Internetseite unter „Workshops“ finden.



Unter den Zuhörern aller eurobrass-Konzerte nimmt Familie Schmidt aus Bentwisch bei Rostock eine besondere Rolle ein: eine vierköpfige Familie, die quer durch die Republik düst, fliegt, fährt, und auch mal ihren Familienurlaub so plant, um bei möglichst vielen Konzerten dabei zu sein. Ihre Bilanz bisher: 15 Konzerte, ein Workshop und zwei Bläserwochenenden in sechs Jahren. Der selbst ernannte "eurobrass Fanclub" besteht aus den Eltern Christian und Jana Schmidt (41 und 37 Jahre) und den beiden Söhnen Jonas und Julian (15 und 11 Jahre).



Kennengelernt haben wir eurobrass im Grunde erst vor wenigen Jahren. Im Sommer 2013 besuchten wir, Christian und Jana, erstmals ein Konzert in Schorssow. Zwei Jahre später nahmen wir alle vier am Bläserwochenende unseres Landesverbandes teil. Angie Hunter war hier die Dozentin. Und im Juli 2015 schließlich hörten auch Jonas und Julian zum ersten Mal eurobrass im Konzert in Hohnhorst.

Das war ein erstes intensives Jahr mit eurobrass in der Familie. Christian spielt seit 30 Jahren Flügelhorn, Jonas seit 6 Jahren Trompete und Julian seit 5 Jahren Euphonium, alles Blechbläser. Nur ich, Jana, bin in der Familie der Holzblasinstrumente daheim. Seit 25 Jahren spiele ich Tenorsaxophon im Blasorchester, seit etwa 10 Jahren auch in Posaunenchor. Bis zum Bläserwochenende 2015 fühlte ich mich im Posaunenchor oft fehl am Platz. Doch Angie Hunter machte mir Mut, nicht aufzugeben. So gingen wir daheim den Weg zu einem gemischten Bläserkreis weiter. Als Familie sind wir seit 2016 verantwortlich für den Bläserkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rostock, sind Gründungsmitglieder von RostockBrass, einem übergemeindlichen, gemischten Bläserensemble und treten seit 2020 auf als Schmidt4Brass. Jana, Jonas und Julian spielen auch im Orchester und in der BigBand des Jugendmusikkorps Rostock, für das ich, Jana, als Orchester-Mutti (pädagogische Angestellte) fungiere. Bis heute sind wir immer wieder gerne zu eurobrass-

Konzerten unterwegs. In unseren Augen sind es musikalische Gottesdienste. Das Ensemble vermittelt durch die gemeinsame Musik mehr christlichen Inhalt als man mit Worten ausdrücken kann. Dazu kommen die kurzen, sehr persönlichen Zeugnisse der Musiker. Jedes Konzert ist für uns ein Highlight und wir fühlen uns zur eurobrass-Familie zugehörig. Für uns vier Bläser ist es gewissermaßen immer ein Bildungsurlaub und den würden wir sogar einem Urlaub im Freizeitpark mit Baumhaus-Übernachtung vorziehen. Bei eurobrass gibt es also musikalische Bildung, aber dazu wachsen wir auch im Glauben. Wir beten dafür, dass Gott eurobrass viel Kraft für weitere Tourneen und Workshops schenkt und sich noch viele Musiker berufen lassen, Teil der eurobrass-Familie zu werden - auf der Bühne und davor.

Gebetsanliegen

Danken Sie Gott für ...

- ...die Sommereinsätze, die trotz Corona möglich waren und für die gute Resonanz, die wir diesbezüglich bekommen haben.
- ...die Teilnehmer und die Mitarbeiter, die ihr „Ja!“ zum 2021 eurobrass Workshop schon gegeben haben.

Beten Sie für ...

- ...Entscheidungen mit Blick auf Posaunenchorwochenenden und andere Einsätze während des kommenden Winters.
- ...die Planung des 2021 Workshops und der Tournee.

Impressum

"weiter tragen" erscheint 2-mal jährlich und kann kostenlos auf unserer Internetseite oder per E-Mail abonniert werden. Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, kann ihn jederzeit auch abbestellen - eine kurze Nachricht genügt.

eurobrass e.V.
Vorsitzende: Angie Hunter
Bergstr. 11, 78126 Königfeld
Tel: +49 (0) 7725/1434
eurobrass@eurobrass.de, www.eurobrass.de
Verantwortliche Redaktion: Kathryn Cheney
Layout: Mark Stephan

eurobrass e.V. ist ein überkonfessionelles Werk, das auf der Basis der Deutschen Evangelischen Allianz arbeitet. Der gemeinnützige Verein ist eingetragen beim Vereinsregister Freiburg, VR 601366.

Sparkasse Schwarzwald-Baar
BLZ 694 500 65, Kto. 150997321
IBAN: DE04 6945 0065 0150 9973 21
BIC: SOLA DE S1 VSS

Adressen und Spenden werden mit EDV verwaltet. Unsere Datenschutzerklärung können Sie auf www.eurobrass.de lesen.